



## SICHERHEITSDATENBLATT Freedom Art

### 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

**PRODUKTNAME** Freedom Art  
**LIEFERANT** Dodge Company Ltd,  
 Units 11/15 Ardglen Industrial  
 Estate,  
 Whitchurch, Hampshire,  
 RG28 7BB, United Kingdom  
 44 (0)1256-893883  
 44 (0)1256-893868  
**PRODUKT NR.** 108011

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Nach zur Zeit geltenden Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich oder umweltgefährlich angesehen.

### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung (67/548)
DISODIUM TETRABORATE DECAHYDRATE	215-540-4	1303-96-4	< 1%	Repr. Cat. 2;R60,R61
IGEPAL CO 630		68412-54-4	< 1%	Xn;R22. Xi;R36/37. N;R51/53.
NATRIUMHYDROXID	215-185-5	1310-73-2	< 1%	C;R35
PROPAN-2-OL	200-661-7	67-63-0	5-10%	F;R11 Xi;R36 R67

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe suchen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen.

#### VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Viel Wasser trinken. Sofort Arzt konsultieren! Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

#### HAUTKONTAKT

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Sofort ärztliche Hilfe suchen!

#### AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Weiterspülen.

### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

#### HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

#### BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Feuer erzeugt: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2).

### 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

# Freedom Art

## VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Gut durchlüften. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttetes Material NICHT berühren! Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Mit sehr viel Wasser abspülen, um den Bereich zu säubern. Spülwasser nicht in Teiche oder Gewässer leiten. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gute Ventilation vorsehen. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kühl in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. In Originalverpackung aufbewahren.

### LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Chemikalienraum.

## 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert	Bemerkungen
NATRIUMHYDROXID	AGW		2 mg/m3		
PROPAN-2-OL	AGW	200 ppm	500 mg/m3		

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Dunkelgefärbte Flüssigkeit Leicht visköse Flüssigkeit		
FARBE	Rotbraun		
GERUCH	Geruchfrei		
LÖSLICHKEIT	Völlig wasserlöslich		
SIEDEPUNKT (°C)	100@ 760 mm Hg	RELATIVE DICHT	1.030-1.040
DAMPFDICHTE (Luft=1)	Greater than 1	DAMPFDRUCK	0.07@ mm Hg
VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT	Less than 1	FLAMMPUNKT (°C)	93c CC (Geschlossener Tiegel).
IT			

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

### ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

### GEFÄHRLICHE POLYMERISATION

Polymerisiert nicht.

### ZU VERMEIDENDE STOFFE

Stark oxidierende Stoffe.

### GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2).

## 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### EINATMEN

Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

### VERSCHLUCKEN

Einnahme kann kräftige Reizwirkungen in Mund, Speiseröhre und Magen-Darm-Kanal verursachen. Übelkeit, Erbrechen. Durchfall. Kopfschmerzen.

### HAUTKONTAKT

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### AUGENKONTAKT

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

## 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

